

Flexibilitätsoptionen & Speicher | Sektorkopplung | Netz- und Versorgungssicherheit

57. OVE-Energietechnik-Tagung

H. Popelka

Online publiziert am 21. November 2019
© Springer-Verlag GmbH Austria, ein Teil von Springer Nature 2019



Der Klimawandel stellt die Energieversorgung der Zukunft vor große Herausforderungen. Doch wie kann ein nachhaltiges Energieversorgungssystem funktionieren? Innovative Technologien für eine 100 % erneuerbare Stromversorgung stehen dieses Jahr im Mittelpunkt unserer OVE-Energietechnik-Tagung. Der Schwerpunkt liegt bei den Themen Flexibilitätsoptionen und Speicher, Sektorkopplung sowie Netz- und Versorgungssicherheit.

Das Thema Klimaschutz hat sich nun gesellschaftlich und in der politischen Diskussion endgültig manifestiert. In der #mission2030, der österreichischen Klima- und Energiestrategie, finden sich dazu bereits einige richtungsweisende Ansätze. Bezogen auf den Sektor Strom wurde als Ziel postuliert, im Jahr 2030 den Gesamtstromverbrauch zu 100 % (national bilanziell) aus erneuerbaren Energiequellen im Inland zu decken. Dazu stellen sich grundsätzliche Fragen: Mit welchen Erzeugungstechnologien werden die fehlenden 30 TWh Strom produziert und wo werden diese Anlagen mit welchen Leistungen stehen? Werden die Stromnetze leistungsfähig genug sein, um die korrespondierenden Einspeiseleitungen transportieren zu können? Bei der heurigen OVE-Energietechnik-Tagung wird dar-

über hinaus insbesondere auf die systemischen Zusammenhänge eingegangen: Entsprechende Stromspeicher und Flexibilitätsoptionen sowie Sektorkopplungen mit v. a. Gas, Wärme und Verkehr werden nötig sein, um im Zusammenspiel zukünftig die hohe Netz- und Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Die Erwartungshaltung an neue und innovative Technologien als Beitrag zur Lösung der Aufgaben ist enorm. Das Stromsystem und immer mehr die korrespondierenden Energiesysteme müssen gesamthaft und interaktiv betrachtet werden, wobei feststeht, dass Strom – oder die klassische Elektrizität – zukünftig eine noch zentralere Rolle einnehmen wird. Bei der OVE-Energietechnik-Tagung werden in diesem Zusammenhang die aktuellen Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt und mit dem Publikum diskutiert.

Freuen Sie sich mit mir auf die Nachlese der Kurzfassungen der Beiträge zur OVE-Energietechnik-Tagung!

Hinweis des Verlags Der Verlag bleibt in Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutsadressen neutral.

Vorwort des Tagungsbandes (Band 99 der OVE-Schriftenreihe) anlässlich der OVE-Energietechnik-Tagung, 57. OVE-/OGE-Fachtagung der Energetechnik-Branche, die am 16. und 17. Oktober 2019 in Innsbruck stattfand.

Popelka, Herbert, Dipl.-Ing., Vorstandsvorsitzender der OVE-Energietechnik (OGE), Austrian Power Grid AG, Wagramer Straße 19, IZD-Tower, 1220 Wien, Österreich (E-Mail: herbert.popelka@apg.at)